

# HÖHBERG ECHO



## *Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder*

Jahrgang 21

Freitag, den 18. Februar 2011

Nummer 2

## *Weltgebetstag 2011 – Chile*



# EINLADUNG



*Bildtitel: Wie viele Brote habt ihr?, Las Bordadoras de Copiulemu  
Bildrechte bei: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.*

Frauen - aber auch Männer - aus  
*Uder, Schönau, Steinheuterode, Lutter, Lenterode,  
 Fürstenhagen, Birkenfelde, Thalwenden,  
 und Schönhagen*  
 werden von Frauen aller Konfessionen aus Chile  
 zum ökumenischen Weltgebetstag eingeladen.

**Wir treffen uns in der Kirche St. Jakobus in Uder  
 am 4. März 2011  
 um 18:30 Uhr  
 und freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Freitag, 04.03.2011  
 in Großtöpfer, Bürgerhaus  
 19:00 Uhr WELTGEBETSTAG 2011 - CHILE -  
 Frauen aller Konfessionen laden ein  
 „Wie viele Brote habt ihr?“**

Die chilenischen Frauen legen in ihrem Weltgebetstagsgottesdienst die Missstände in ihrem Land - wie die extreme soziale Ungleichheit - offen und bitten Gott um Vergebung ihrer Sünden. Aber sie preisen auch dankbar die Schönheit ihres Landes und fragen sich und uns angesichts der Erdbebenkatastrophe von 2010: „Wie viele Brote hast DU?“ „Was kannst DU teilen?“ Ihre Antwort ist deutlich: Wenn jeder Mensch seinen eigenen Beitrag leistet und sein Brot teilt, besteht für alle Hoffnung auf ein Leben ohne Not. (aus WGT-Material 2011)

## Mitteilungen

### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Höhberg Echos“ ist

**Freitag, 04.03.2011, 12:00 Uhr**

**Dieser Redaktionsschluss beinhaltet  
Termine, Veranstaltungen usw.  
vom 19.03. - 17.04.2011**

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass später eintreffende Informationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Außerdem bitten wir Sie, alle Berichte und Informationen einschließlich der Fotos an nachstehende Adresse **per eMail** zu senden:

**redaktion@vg-uder.de**

### Was ist los in meiner Näh'?

[www.vg-uder.de](http://www.vg-uder.de)

Meine Gemeinde im Internet

## Kindereinrichtungen

### „Hurra, unser Spielplatz ist fertig“, freuen sich die Kleinen und die Großen des DRK-Kindergartens in Uder

Ehe wir dies sagen konnten, waren viele Überlegungen durch die Erzieherinnen, Absprachen mit unserem Vorsitzenden des DRK-Kreisverbandes, Herrn Jaworski und natürlich der Firma Kompan notwendig. Es sollte ein Spielplatz entstehen, der die Kinder auffordert und herausfordert zu Klettern, zu Rutschen und zu Schaukeln, sowie Neues zu entdecken. Schaut ihn Euch an, was tolles daraus geworden ist. Dies war aber nur möglich, weil uns die Firma KR Bau aus Uder beim Ausbaggern sowie Erd- und Sandabtransport geholfen hat und diese Arbeiten alle gratis durchführte. „Das ist doch für unsere Kinder, da helfen wir gerne“, war der spontane Kommentar. Wir sagen herzlichen Dank liebe Familie Riethmüller und Familie Hildebrand. Es gab aber noch mehr tüchtige Firmen unseres Ortes. So holte die Firma SWT die alten Spielgeräte und den Metallzaun ab, fuhr die alte Hecke zum Wessenried, wo sie der Bürgermeister selbstverständlich entgegennahm. Die Firma TWE aus Uder stellte uns gratis einen LKW mit Fahrer zur Verfügung, damit der Erdaushub abtransportiert werden konnte. Unseren fleißigen Papas wollen wir auch danken. Sie haben den gelieferten Fallschutzsand durch die Firma Gunkel in die riesige Spielplatzgrube geschauvelt. Danke sagen wir Herrn R. Vogler, S. Meyer, J. Hartmann, N. Hottenroth, D. Vögle, Ch. Hildebrand, Familie Riethmüller. Es gab auch fleißige Mamas, die für die Versorgung der fleißigen Helfer sorgten. Vielen Dank an S. Klinge, O. Grimm und J. Schneider. Die grosse Rasenfläche wurde von der Firma Schönefeld durch Herrn Klaus Gümpel wieder begradigt. Frau Lesker-Bauer lieferte uns Pflanzen für eine neue Hecke, welche im kommenden Jahr erblühen soll. Frau Schröter und die Kinder pflanzten gemeinsam die vielen Sträucher ein. Wir sind stolz auf diesen farnefrohen, supertollen Spielplatz in unserem Kindergarten. Allen fleißigen Helfern, die Zeit und ein großes Herz für Kinder haben ein großes Dankeschön von allen Mitarbeitern und Kindern des DRK-Kindergartens „Friedrich Fröbel“, in Uder.  
**Kerstin Vogler**



## Aus Vereinen und Verbänden

### Kirmes-traditionen in Birkenfelde, eine Aufgabe des Kirmesvereins

Kirmes wird in Birkenfelde, wie in den meisten Eichsfeldldörfern auch, zweimal im Jahr gefeiert. Das Kirchweihfest wird gefeiert am Tage der Einsegnung einer neu erbauten Kirche oder oft auch an dem Tag der Neueinsegnung der Kirchen nach späteren größeren Sanierungen. Das Patronatsfest dagegen wird gefeiert am Namenstag des Kirchenpatrons, in unserem Falle am 6. November, dem Tag des heiligen Leonhard, dem Schutzpatron unserer Kirche. Festliche Gottesdienste, Musik und Tanz für die ganze Gemeinde gaben den Kirmesfeiern in Birkenfelde über Jahrzehnte das Gepräge. Das Kirchweihfest ist die erste Kirmes eines jeden Jahres in unserer Gemeinde, welche immer am 1. Oktoberwochenende gefeiert wird. Die Einwohner von Birkenfelde erbauten in den Jahren 1708 bis 1711 unter der Leitung von Pfarrer Johann Martin Caemmerer unsere heutige Kirche. Wir feiern also in diesem Jahr das 300-jährige Jubiläum des Bestehens unserer Kirche. Die vorherige Kirche am gleichen Standort war zu klein und baufällig geworden. Aus heute nicht mehr zu klärenden Umständen wurde die Kirche erst 5 Jahre später, am 23.08.1716 durch den Erfurter Weihbischof Jakobus Sentf

dem hl. Leonhard als Schutzpatron geweiht. Der hl. Leonhard war ein fränkischer Edelmann. Birkenfelde, als fränkische Siedlung, entwickelte sich zu einem typischen Haufendorf, dessen Häuser rund um die auf einem Felsmassiv stehende „Wehrkirche“ St. Leonhard angeordnet wurden. Auf unseren Namenspatron, dessen Fest wir immer an einem der ersten beiden Wochenenden im November feiern, weist auch eine schwarze Kette im Ortswappen von Birkenfelde hin. Die Kette, hängend in den unteren Ästen einer Birke. Die Birke, als der Namen gebende Baum Birkenfeldes, ist im Ortswappen gut erkennbar. Kirmes wurde in unserer Gemeinde aus den geschilderten Anlässen zu allen Zeiten, egal unter welchem politischen System, immer nach traditioneller Art gefeiert. Das war nachweislich ab den 20er und 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts schon so. Am Kirmessamstag versammelte man sich am Abend zur organisatorischen Vorbereitung. Es galt, die Musiker zum Essen und zur Übernachtung auf die Burschen aufzuteilen. Der Sonntag begann mit dem feierlichen Kirmeshochamt. Um 15:00 Uhr wurde dann von der jeweiligen Kirmeskapelle „aufgespielt“. Dazu versammelten sich viele Bürger und Kirmesgäste vor dem Gasthof. Der anschließende Kirmestanz wurde nach dem Abendbrot fortgesetzt. Am Kirmesmontag ging es nach dem „Burschenamt“ mit Musik zum Friedhof, um die Toten und Gefallenen zu ehren. In geordneter Formation marschierten Kapelle und Kirmesburschen anschließend zum Saal. Nach dem Frühstück der Musiker wurden Ständchen den Honoratioren der Gemeinde wie Pfarrer, Bürgermeister, Lehrern, Gastwirten, Bauern und Handwerkern gebracht. Danach schwangen Jung und Alt auf dem Saal das Tanzbein. An beiden Kirmestagen war der Kirmestanz um 0:00 Uhr beendet. Eine Besonderheit der Kirmesfeiern im vorigen Jahrhundert war das „SOLO“. Wenn zum Beispiel der Saal der Gaststätte Montag zur Kirmes stark überfüllt war, wurde „SOLO“ gemacht. Dabei wurde ein Teil der Tanzpaare mit einem Strick zum Hinterausgang des Saales an der Gasse gedrängt. Diese Paare mussten den Saal verlassen, konnten dann über die Gasse und den Haupteingang wieder auf den Saal gelangen. Die auf dem Saal verbliebenen Tanzpaare hatten so genügend Platz zum Tanzen, bevor man mit ihnen genauso verfuhr. Ebenso verfuhr man auf dem Saal der Gaststätte Koch.

Die Kirmes in Birkenfelde wird auch heute noch nach traditioneller Art, aber in angepasster Form gefeiert. Auch Burschen und Platzmeister gehören zu dieser Tradition. Aus den Reihen der Kirmesburschen, in der Regel die unverheirateten Jungmänner der Gemeinde, werden zwei Platzmeister gewählt. Diese hatten für die Zeit ihres Amtes die Verantwortung für die Organisation und Durchführung der Kirmesfeiern. Platzmeister, dieses Ehrenamt, war mit viel Arbeit aber auch mit persönlichen finanziellen Belastungen verknüpft. Trotzdem war es für die meisten jungen Burschen Ehrensache, einmal Platzmeister gewesen zu sein. Je nach Anzahl der zur Auswahl stehenden Burschen gab es mal mehr Bewerber für das Amt des Platzmeisters, aber auch Jahre, ja ganze Epochen, wo es nicht genügend unverheiratete Kandidaten gab. Zu diesen Zeiten konnten auch verheiratete dann dieses Amt ausüben. Der Blick in die Vergangenheit zeigt aber, dass es immer nur Zeiträume von ein paar Jahren waren, in denen verheiratete Kirmesburschen als Platzmeister aushelfen durften. Die Platzmeistertradition wurde auch vom Katholischen Arbeiterverein Birkenfelde in den Jahren 1908 bis 1930, vielleicht auch bis zum Anfang des zweiten Weltkrieges gelebt und gefördert. Die Kriegsjahre führten auch in Birkenfelde wie überall im Lande zum Abbruch der Kirmestraktionen. In Birkenfelde begann man Anfang der 50er Jahre, wieder Kirmes zu feiern. Traditionell wurde am 2. Pfingsttag nach Rückkehr von der jährlichen Wallfahrt zur Maria-Hilfs-Kapelle auf der Hennefeste bei Birkenfelde in einer der beiden Gaststätten die Platzmeisterwahl durchgeführt. Jugendliche Wallfahrer aus Gerbershausen und Arenshausen waren dabei oft unsere Gäste. Die politische Wende des Jahres 1989 veränderte vieles im Leben unserer Gemeinde und des Eichsfeldes. Davon waren natürlich auch die Kirmesfeiern als die Traditionsfeiern eines jeden Ortes betroffen. Gestiegene Kosten für die Veranstalter verlangten nach höheren Einnahmen. Der größere finanzielle Aufwand für die Gäste war aber neben einem veränderten Anspruchsdenken und dem gewachsenen Freizeitangebot Ursache für wachsende Probleme um diese Feierlichkeiten. Die neuen Bedingungen für Organisation und Durchführung solch großer Veranstaltungen, wie es Kirmesfeiern im Gemeindeleben nun einmal sind, waren unter anderem auch ein Grund dafür, dass man im Jahre 1994 den „Kirmesverein Birkenfelde 1994 e.V.“ mit 88 Mitgliedern gründete. Damit ist er der jüngste Verein unseres Dorfes. Ziel des Vereins

sollte es sein, Kirmestraktionen zu erhalten und sie jährlich zu den zwei Kirmesfeiern lebendig zu leben. Der Vorstand sollte mehr Kontinuität in die Organisation und Durchführung der Kirmesfeiern bringen. Die jeweiligen Platzmeister vervollständigen die Leitung des Kirmesvereins. Der Verein will eine wichtige gestaltende Kraft des gesellschaftlich-kulturellen Lebens in der Gemeinde werden. Zum 1. Vorsitzenden wurde Stephan Otto, zu seinem Stellvertreter Gregor Hildebrand gewählt. Die Funktion des Kassenwartes übte Achim Kistner und die des Schriftführers Gerald Fromm aus. Der Auftritt des Karlsruher Balletts im Jahre 1994 anlässlich eines Faschings-Tanzabends war die Initialzündung für den Verein, seine Aktivitäten für die 5. Jahreszeit zu verstärken. Im Jahre 1996 gab es dann die erste Birkenfelder Prunksitzung im Karneval, gestaltet durch den Kirmesverein, die sich bis heute noch großer Beliebtheit erfreuen. Die schlechten Bedingungen des Saales der Gemeinde-Gaststätte verlangten gerade vom Vorstand, den Platzmeistern und Burschen zu jeder Feier größte Anstrengungen und höchsten persönlichen Einsatz. Als am 04.06.1999 das neu erbaute Sport- und Vereinshaus „Steinerhof“ eingeweiht wurde, nahm auch der Kirmesverein Besitz von der Mehrzweckhalle des Sport- und Vereinshauses. Hier waren nun beste Voraussetzungen auch für Veranstaltungen des Kirmesvereins geschaffen worden. Bei der Neuwahl im Jahr 2002, der Verein hatte inzwischen 130 Mitglieder, wurde Thomas Otto zum 1. Vorsitzenden und Gregor Eckart zum 2. Vorsitzenden gewählt. Der neue Vorstand mit seinen jährlich wechselnden Platzmeistern organisierte und gestaltete in der Folge viele Veranstaltungen für die Einwohner unseres Dorfes und unserer oft zahlreichen Gäste. Aber es kam nun auch die Zeit, wo der Vorstand erkennen musste, dass immer weniger Einwohner, besonders ältere, am Kirmestanz teilnahmen. Der traditionelle große Frühschoppen an den Montagen und der Kindertanz am Sonntagnachmittag der Kirmes werden jedoch von Jung und Alt gut besucht. Die Ansprüche an die Qualität der Tanzkapellen stiegen. Viele verglichen die Kirmeskapellen mit den Stars von Funk und Fernsehen, was natürlich nicht funktionieren kann. Mit weniger werdenden Einnahmen kann man nicht immer teurer werdende Kapellen verpflichten. Das führte in allen Gemeinden, so auch bei uns, zu Problemen. Der Faktor weniger werdende Einnahmen und andere Begleiterscheinungen der Neuzeit erschwerten also die Arbeit. Gemeinsam mit der Gemeindevertretung wurde in Beratungen Ende vorigen Jahres die Situation um die Kirmesfeiern gründlich analysiert. Mit verändertem Programm und Änderungen im Ablauf will der Verein den Wünschen der Einwohner in Bezug auf die Kirmesfeiern unter Beibehaltung der Traditionen besser gerecht werden. In der Jahreshauptversammlung am 14.01.2011 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der 1. Vorsitzende ist nun Achim Kistner, sein Stellvertreter Manuel Grieb. Claudia Fromm wurde zum Kassenwart und Heiko Hunold zum Schriftführer gewählt. Neue Kassenprüfer wurden Wilfried Ringleb und Markus Bonk. Neue Platzmeister wurden Matthias Riethmüller und Gerhard Ringleb. Da es derzeit wieder einmal nicht genügend unverheiratete Kandidaten für das Platzmeisteramt gibt, werden noch zwei verheiratete Kandidaten für dieses Jahr gesucht.

Der bisherige, auf eigenen Wunsch ausscheidende, 1. Vorsitzende Thomas Otto verabschiedete die Platzmeister Edgar Fromm, Herbert Otto und Sebastian Grieb mit einem Geschenk und dankte für ihren Einsatz. Der neue Vorsitzende Achim Kistner stellte den Vereinsmitgliedern den Veranstaltungskalender des Jahres 2011 vor. In der anschließenden Diskussion ging es im besonderen um Probleme, die sich aus der gemeinsamen Nutzung der Mehrzweckhalle des Sport- und Vereinshauses durch Kirmesverein, Sportverein und Gaststättenpächter ergeben. Der Bürgermeister Gerhard Stadler informierte die Anwesenden, dass der Gemeinderat seit einigen Monaten an einem neuen Nutzungskonzept für die Mehrzwecknutzung der Halle arbeitet. Er sicherte eine kurzfristige tragfähige Lösung für alle Partner zu. Er dankte allen Vereinsmitglieder für ihre Arbeit im Verein, besonders allen Leitungsmitgliedern dafür, dass sie Verantwortung für andere, für die Dorfgemeinschaft übernommen haben. Er brachte weiterhin zum Ausdruck, dass der Verein seiner Rolle als ein Mitgestalter des gesellschaftlich-kulturellen Lebens in unserer Gemeinde in bester Weise gerecht wird. Diese Arbeit des Kirmesvereins wird vom Gemeinderat anerkannt und deshalb auch im Jahr 2011 wieder großzügig unterstützt. Bürgermeister Stadler überreichte dem neuen Vereinsvorsitzenden Achim Kistner diese finanzielle Hilfe und wünschte dem Verein ein erfolgreiches Jahr.

**Gerhard Stadler**



Der neu gewählte Vorstand des Kirmesvereines Birkenfelde 1994 e. V. (v. l.) nach rechts: Thomas Otto, Matthias Riethmüller, Michael Knauf, Claudia Fromm, Achim Kistner, Sebastian Grieb, Heiko Hunold, Manuel Grieb



Bürgermeister Stadler gratuliert Achim Kistner zur Wahl als 1. Vorsitzender des Kirmesvereines und überreicht ihm die finanzielle Unterstützung für das Jahr 2011



Verabschiedung der Platzmeister Edgar Fromm, Sebastian Grieb und Herbert Otto durch den ausscheidenden bisherigen 1. Vorsitzenden Thomas Otto

## Jahreshauptversammlung des Katholischen Kirchenchores „St. Jakobus d. Ä.“ Uder

Nach der Mitgestaltung des Gottesdienstes am Fest „Heilige Drei Könige“, in dem noch einmal das „Transeamus“ mit Orgelbegleitung gesungen wurde, hatte der Katholische Kirchenchor „St. Jakobus d. Ä.“ mit der Jahreshauptversammlung am 12. Januar seinen ersten Höhepunkt. Fast vollzählig waren die Sängerinnen und Sänger erschienen und wurden vom Vorsitzenden, Herrn Lothar Weinrich, herzlich begrüßt. Nicht weniger herzlich begrüßt wurde Pfarrer Jacob als Gast. Er berichtete später über In-

itiativen zur Vorbereitung des Kirchenjubiläums - unsere Kirche wird in diesem Jahr 100 Jahre. Der Rechenschaftsbericht unseres Vorsitzenden, welcher viele Auftritte, Veranstaltungen und Höhepunkte enthielt, wurde mit Applaus angenommen. Absolute Höhepunkte des vergangenen Jahres waren das Kirchenjubiläum im März, welches wir mit unserm Weihbischof Dr. Reinhard Hauke feiern konnten, und das „Trainingslager“, eine mehrtägige Chorfahrt nach Friedrichroda. Die Mitgestaltung der Gottesdienste an kirchlichen Feiertagen sind für einen Kirchenchor sowieso eine Selbstverständlichkeit. Nicht umsonst heißt unser Wahlspruch: „Alles zur größeren Ehre Gottes“. Das wir bei Hochzeiten und Jubiläen unserer Chormitglieder zur Stelle sind, bedarf keiner Frage. Wenn es gewünscht wird, gestaltet der Chor auch den Dankgottesdienst bei Goldenen Hochzeiten mit. Nach dem Rechenschaftsbericht wurde vom Kassenwart, Herrn Walter Riethmüller, der Kassenbericht verlesen und erläutert. Die akribische Arbeit wurde angenommen und mit viel Beifall bedacht. Anschließend wurde, auf einstimmigen Beschluss, der Vorstand für das vergangene Jahr entlastet. Der nächste Tagesordnungspunkt war die Ehrung langjähriger Chormitglieder. So wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Margitta Wehr und Walter Riethmüller, und für 30 Jahre Hilde Schäfer, Karin Opfermann und Bertram Schäfer mit einem kleinen Präsent bedacht. Der letzte Punkt war die Vorstellung des Jahresprogramms, soweit die Termine schon bekannt sind. In Vorbereitung auf unser Kirchenjubiläum, welches am 24. Juli gefeiert wird und ein Höhepunkt für den Chor und die Gemeinde werden soll, ist für den 3. April ein Konzert mit Chören aus Uder, Lutter, Thalwenden, und Birkenfelde geplant. Alles Orte, die zur Pfarrei Uder gehören. Über das Kirchenjubiläum wird noch berichtet. Der absolute Höhepunkt dieses Jahres und im Leben eines Kirchenchores ist wohl eine Audienz bei unserem Papst. Diese ist am 5. Oktober, während einer 8-tägigen Romreise aller Kirchenchöre des Eichsfeldes. Wenn der Papst nicht zu uns kommt, fahren wir zu ihm. Was ein Chor wohl selten erlebt, ist auch für uns ein Novum. An einem Tag, am 6. Mai gestalten wir die Dankgottesdienste zweier Goldener und einer Silbernen Hochzeit. Zum Abschluss des offiziellen Teils dankte der Vorsitzende unserer Chorleiterin, Frau Annegret Vucak, für ihre unermüdliche Arbeit mit dem Chor, den sie im kommenden Jahr schon 20 Jahre leitet. Weiterhin wurde allen gedankt, die in irgendeiner Weise für und mit dem Chor arbeiten. Es wurde auch noch ein Problem angesprochen, welches heute viele Chöre haben: Nachwuchssorgen !!! Jeder, der Lust und Spaß am Singen und Chorgemeinschaft hat, ist herzlich willkommen. Niemand braucht vorsingen, sondern nur mitsingen. Chorprobe ist immer Mittwoch um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum unserer Gemeinde. Nach dem offiziellen Teil saßen die Chormitglieder noch eine Weile bei einem Bierchen oder einem Glas Wein gemütlich zusammen.

**Gisbert Wehr**



Vorstand des Katholischen Kirchenchores, von links: Gertrud Klinge, Gerhard Müller, Walter Riethmüller, Vorsitzender Lothar Weinrich, Chorleiterin Annegret Vucak, Pfarrer Eberhard Jacob

## Beste Bedingungen nun für den SCU

Die Gemeinde Uder und die Showtanz- und Carnevalsgesellschaft Uder haben sich auf die weitere Nutzung des „Alten Dorfgemeinschaftshauses“ verständigt und dies in der Ausarbeitung einer Nutzungsvereinbarung (siehe Amtsblatt) festgeschrieben. Mit der Übergabe der Nutzungsvereinbarung zwischen beiden Vertragspartnern endet nun ein jahrelange Odyssee der einzelnen Tanzgruppen des Vereins, die immer wieder an verschiedenen Orten üben und ihre Programme einstudieren mussten. Nun hat der ganze Verein optimale Bedingungen, um sich intensiv auf die Auftritte in der „fünften Jahreszeit“ vorzubereiten. Aber nicht nur in der närrischen Zeit ist der SCU aktiv, auch bei vielen Vereinsfeiern, bei privaten Anlässen oder durch Auftritte bei befreundeten Vereinen, ist das Können der Uderaner Karnevalisten gefragt. Und natürlich kann sich auch die Gemeinde auf die Mitglieder des SCU beim Frühjahrsputz oder beim Ossenritterfest verlassen. Neben viel Enthusiasmus und Freizeit erfordert die Arbeit im Verein auch finanzielle Mittel. Wechselnde Kostüme entsprechend der Session, mittlerweile fünf Tanzgruppen und auch die ständig neuen Dekorationen können allein von den Mitgliedsbeiträgen nicht immer geleistet werden. Da ist der SCU für jede Unterstützung sehr dankbar. In diesen Tagen überreichte Frau Nicole Hammer von der ortsansässigen VR-Bank Werra Meißner nun dem Vorstand und der neuen Tanzformation „Chicas“ einen Scheck über 250,- Euro für die Vereinstätigkeit. „Ich wünsche den Karnevalisten immer gute Einfälle, eine spitze Zunge bei den Büttenreden und natürlich den vielen Kindern und Jugendlichen viel Spaß bei der Ausübung ihres tollen Hobbys und immer einen gelungenen Auftritt“, so Nicole Hammer. Seitens des Vereins bedankten sich der Präsident Gerhard Pilz, Programmchefin Michaela Schubert-Pinkert und Mike Pöhl als Verantwortlicher der Tanzgruppen bei der Filialleiterin der VR-Bank in Uder.

**Gerhard Martin**



Bürgermeister Gerhard Martin, SCU Vorsitzender Gerhard Pilz und Programmchefin Michaela Schubert-Pinkert mit der Nutzungsvereinbarung



Spende von Frau Hammer, VR-Bank Werra-Meißner, an den SCU

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wüstheuterode

Am Abend des 21. Januar 2011 trat die Freiwillige Feuerwehr Wüstheuterode zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung zusammen. Die Gaststätte „Am Anger“ zu Wüstheuterode wurde dabei Schauplatz lebhafter Diskussionen, welche zeigten, dass die Mitglieder an der offenen Gestaltung dieses wichtigen Dorfgemeinschaftshauses großes Interesse haben. Es galt nämlich, ein schweres Problem zu lösen: Der Vereinsvorsitz, der seit Dezember 2010 vakant war, musste neu besetzt werden. Von den 45 erschienenen Mitgliedern wurden verschiedene Namensvorschläge vorgebracht; gewählt wurde schließlich Ortsbrandmeister Hansjörg Bolle. Damit werden Feuerwehrverein und Einsatzabteilung erstmals von der gleichen Person geführt. Dem Amtsvorgänger Wolfgang Thunert wurden Dank und Anerkennung für sein zehnjähriges Wirken ausgesprochen.

Weiterer Höhepunkt des Abends war die Vorstellung der von Löschmeister Andreas Degenhardt entworfenen und freigeschalteten Feuerwehrwebsite. Der seit zwei Jahren amtierende Pressewart, der bereits 2007 die Feuerwehrchronik mitveröffentlichte, hat somit eine Internetpräsenz geschaffen, in der nicht nur die Einsatzabteilung, die Jugendfeuerwehr und der Verein, sondern auch der Ort Wüstheuterode umfangreich vorgestellt werden. Die Adresse der jungen Website lautet

„www.feuerwehr-wuestheuterode.de“.

Auch mit Ehrungen und Beförderungen wurde an jenem Abend nicht gespart. Der Löschmeister Mathias Degenhardt sowie die Hauptfeuerwehrmänner Maik Lutze und Markus Thunert sind nun Träger der „Thüringer Brandschutzmedaille in Bronze am Band“ aufgrund ihrer zehnjährigen Einsatzfähigkeit. Tobias Bolle wurde wegen seiner erfolgreichen Truppmannausbildung zum Feuerwehrmann befördert und bekam die entsprechenden Schulterstücke überreicht. Dass die Nachwuchsabteilung unter Jürgen Duda stolz auf eine solide Ausbildung blicken kann, verdeutlicht die Auszeichnung von nicht weniger als sieben Jugendfeuerwehrangehörigen mit dem Abzeichen der „Jugendflamme Stufe 1“. Geehrt wurden: Lucas Freudenreich, André Herburg, David Kaffee, Martin Kaufhold, Stefan Kohlstedt, Marius Thunert und Niklas Wunderlich.

Die neue Bürgermeisterin Silke Kaufhold dankte den hiesigen Floriansjüngern für deren bisherige Unterstützung in ihrer noch jungen Amtszeit, so etwa bei Arbeitseinsätzen bei der Dorfverschönerung. Eine weiterhin so gute Zusammenarbeit wünschend, äußerte sie sich lobend über die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, der nun mit neuem Vorsitzenden in sein 19. Jahr seit der Gründung schreitet.

**Andreas Degenhardt**

### Das Wetter im März nach dem hundertjährigen Kalender

1. - 6.	morgens kaltes Wetter, gegen Abend nimmt die Kälte ab und es taut
7. - 8.	regnet und schneit es durcheinander
9. - 15.	hart gefroren
16. - 17.	kleinere Schneefälle
18. - 23.	nochmals hart gefroren
24. - 26.	Trüb mit Regen, mal warm, mal gefroren. Die Luft ist rau.
27. - 31.	kalt und gefroren

### Wettersprüche

Ein feuchter März ist des Bauern Schmerz.

\*\*\*

Heitrer März erfreut des Menschen Herz.

\*\*\*

Siehst du im März gelbe Blumen im Freien, kannst du getrost schon Samen streuen.

\*\*\*

Soviel Nebeltage im März, soviele Frosttage im Mai.

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

die herzlichsten Glückwünsche, alles Gute und Gesundheit

#### Asbach-Sickenberg

- 15.03. 72. Geburtstag Frau Schlung, Käte  
Sickenberg 11  
19.03. 70. Geburtstag Herr Lange, Wolf-Werner  
Dorfstraße 28

#### Birkenfelde

- 20.02. 94. Geburtstag Frau Dörken, Agata  
Mitteldorf 129  
20.02. 82. Geburtstag Frau Sonntag, Maria  
Am Mühlberg 54  
22.02. 88. Geburtstag Frau Grebenstein, Luise  
Oberdorf 83  
23.02. 86. Geburtstag Frau Föllmer, Anna  
Oberdorf 83  
27.02. 86. Geburtstag Frau Kaltwasser, Martha  
Oberdorf 83  
28.02. 91. Geburtstag Frau Siebert, Elisabeth  
Oberdorf 83  
02.03. 87. Geburtstag Frau Schneemann, Agnes  
Oberdorf 83  
09.03. 85. Geburtstag Frau Retzlaff, Elisabeth  
Oberdorf 83  
10.03. 95. Geburtstag Frau Otto, Martha  
Mitteldorf 108  
17.03. 73. Geburtstag Frau Grieb, Maria  
Oberdorf 83  
18.03. 88. Geburtstag Frau Preiß, Sophia  
Oberdorf 83  
19.03. 80. Geburtstag Frau Ibold, Elfriede  
Mitteldorf 119  
20.03. 77. Geburtstag Herr Umbach, Wilhelm  
Oberdorf 83

#### Dietzenrode/Vatterode

- 12.03. 76. Geburtstag Frau Vogler, Hildegard  
Kreisstraße 11

#### Eichstruth

- 05.03. 90. Geburtstag Frau Simon, Margareta  
Dorfstraße 10

#### Lenterode

- 21.02. 82. Geburtstag Frau Klingebiel, Anna  
Friedensstraße 27  
02.03. 87. Geburtstag Frau Simon, Dorothea  
Friedensstraße 49

#### Lutter

- 23.02. 80. Geburtstag Frau Miksch, Helena  
Hauptstraße 46  
23.02. 65. Geburtstag Herr Weinrich, Edgar  
Untermühle 7  
26.02. 71. Geburtstag Herr Gunkel, Wolfgang  
Am Wasser 2  
27.02. 90. Geburtstag Frau Dietrich, Rosa  
Hauptstraße 21  
01.03. 74. Geburtstag Frau Hey, Hildegunde  
Kirchgasse 8  
06.03. 71. Geburtstag Frau Gerlach, Magdalena  
Hauptstraße 30  
07.03. 72. Geburtstag Frau Nischan, Margareta  
Kirchberg 4  
09.03. 85. Geburtstag Frau Lendeckel, Blandina  
Hauptstraße 84  
16.03. 81. Geburtstag Herr Döring, Joseph  
Tempelstraße 4  
19.03. 81. Geburtstag Herr Dietrich, Paul  
Mittlau 10

#### Mackenrode

- 23.02. 84. Geburtstag Herr Preiß, Albert  
Hauptstraße 18  
10.03. 74. Geburtstag Herr Gille, Heinrich  
Hauptstraße 4

#### Mackenrode/OT Weidenbach

- 24.02. 70. Geburtstag Frau Gimbel, Regina  
Dorfstraße 12

#### Röhrig

- 21.02. 75. Geburtstag Herr Pfleger, Werner  
Gasse 5  
24.02. 70. Geburtstag Frau Hartmann, Irmgard  
Gasse 4  
26.02. 73. Geburtstag Frau Preiß, Josephina  
Hauptstraße 19  
11.03. 81. Geburtstag Frau Riethmüller, Erika  
Hauptstraße 29

#### Schönhagen

- 05.03. 75. Geburtstag Frau Stitz, Margareta  
Dorfstraße 4

#### Steinheuterode

- 11.03. 83. Geburtstag Herr Heise, Rudolf  
Im Winkel 9  
20.03. 86. Geburtstag Frau Osburg, Erika  
Mengelröder Weg 30

#### Thalwenden

- 26.02. 91. Geburtstag Herr Gaßmann, Aloys  
Trift 73  
28.02. 65. Geburtstag Frau Welke, Theresia  
Udersche Straße 14a  
03.03. 78. Geburtstag Frau Große, Regina  
Über 78  
16.03. 87. Geburtstag Herr Gaßmann, Johannes  
Mühlloch 7  
20.03. 78. Geburtstag Frau Rheinländer, Elisabeth  
Gasse 37

#### Uder

- 20.02. 73. Geburtstag Frau Hergt, Katharina  
Leinestraße 4  
21.02. 72. Geburtstag Herr Weinrich, Horst  
Hochrieth 18  
23.02. 77. Geburtstag Herr Armbrorst, Gerhard  
Kirchgasse 6  
23.02. 72. Geburtstag Herr Osburg, Harald  
Straße der Einheit 101  
23.02. 75. Geburtstag Frau Trümper, Anna  
Leinestraße 4  
24.02. 73. Geburtstag Frau Paul, Helga  
Friedensstraße 24  
25.02. 74. Geburtstag Herr Westerberg, Meinolf  
Bachrasen 15  
26.02. 80. Geburtstag Frau Müller, Luzia  
Ziegelweg 2  
01.03. 65. Geburtstag Herr Rogge, Siegbert  
Friedensstraße 20  
04.03. 86. Geburtstag Herr Simon, Heinrich  
Schmiedegasse 11  
05.03. 77. Geburtstag Herr Eib, Engelbert  
Marienstraße 6  
05.03. 78. Geburtstag Frau Große, Rosa  
Bachrasen 4b  
05.03. 71. Geburtstag Herr Rheinländer, Franz  
Steinbinde 6  
09.03. 70. Geburtstag Frau Meier, Helga  
Hinter den Höfen 1  
11.03. 78. Geburtstag Frau Eib, Elisabeth  
Marienstraße 6  
11.03. 74. Geburtstag Frau Siegmund, Walburga  
Mittelste Binde 12a

13.03.	82. Geburtstag	Frau Braun, Maria Straße der Einheit 124
13.03.	78. Geburtstag	Herr Fiedler, Georg Ratsgasse 5
14.03.	71. Geburtstag	Herr Köhler, Heinrich Klosterstraße 4
16.03.	89. Geburtstag	Frau Fiedler, Anna Straße der Einheit 43
17.03.	70. Geburtstag	Herr Borov, Asmus Leinestraße 1
18.03.	83. Geburtstag	Frau Hartmann, Gisela Bachrasen 34
19.03.	79. Geburtstag	Herr Ludolph, Walter Marienstraße 5
20.03.	86. Geburtstag	Frau Gumpel, Edeltraud Hinterste Binde 31
20.03.	65. Geburtstag	Herr Krebs, Werner Bäckergasse 3

### Uder/OT Schönau

09.03.	79. Geburtstag	Herr Fromm, Gerhard Dorfstraße 15
--------	----------------	--------------------------------------

### Wüstheuterode

22.02.	77. Geburtstag	Herr Bode, Ernst In der Lehmkuhle 6
23.02.	72. Geburtstag	Herr Preiß, Heinrich m Graben 3
24.02.	73. Geburtstag	Herr Kaufhold, Aloys Am Wachsberg 11a
03.03.	73. Geburtstag	Frau Bergmann, Emma In der Schlehenhecke 32
05.03.	72. Geburtstag	Frau Thunert, Edelgard In der Lehmkuhle 14
09.03.	72. Geburtstag	Herr Niemand, Dieter In der Schlehenhecke 33
13.03.	83. Geburtstag	Frau Bode, Gertrud Hohler Weg 8

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gemeinden

#### Birkenfelde: St. Leonhard

<b>Sonntag, 27.02.2011</b>	10:15 Uhr Heilige Messe
<b>Sonntag, 06.03.2011</b>	10:15 Uhr Wortgottesfeier
<b>Aschermittwoch, 09.03.2011</b>	18:30 Uhr Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
<b>Sonntag, 13.03.2011</b>	10:15 Uhr Wortgottesfeier
<b>Sonntag, 20.03.2011</b>	10:15 Uhr Wortgottesfeier
<b>Sonntag, 27.03.2011</b>	10:15 Uhr Heilige Messe
<b>Taufgottesdienst</b>	am 13.03.2011 um 14:00 Uhr

#### Eichstruth: Allerheiligen-Kirche

18:00 Uhr	Vorabendmesse (alle 14 Tage, im Wechsel mit Röhrig) Hl. Messe nach Vermeldung (wenn keine Vorabendmesse ist)
-----------	---

#### Fürstenhagen: Hl. Drei Könige

<b>In den Wintermonaten am Samstag</b>	17:00 Uhr Heilige Messe
--	-------------------------

#### Lenterode: St. Katharina

08:45 Uhr	Heilige Messe
-----------	---------------

#### Lutter: St. Mauritius

10:15 Uhr	Heilige Messe
-----------	---------------

#### Mackenrode: St. Martin

08:30 Uhr	Heilige Messe (alle 14 Tage, im Wechsel mit Wüstheuterode)
10:00 Uhr	Heilige Messe

#### Röhrig: St. Elisabeth

18:00 Uhr	Vorabendmesse (alle 14 Tage, im Wechsel mit Eichstruth) Heilige Messe nach Vermeldung (wenn keine Vorabendmesse ist)
-----------	---

#### Schönhagen: St. Michael

<b>Samstag, 26.02.2011</b>	18:00 Uhr Wortgottesfeier
<b>Sonntag, 06.03.2011</b>	09:00 Uhr Wortgottesfeier
<b>Samstag, 12.03.2011</b>	18:00 Uhr Heilige Messe
<b>Samstag, 19.03.2011</b>	18:00 Uhr Wortgottesfeier
<b>Samstag, 26.03.2011</b>	18:00 Uhr Heilige Messe

#### Steinheuterode: St. Alban

<b>Sonntag, 27.02.2011</b>	09:00 Uhr Wortgottesfeier
<b>Sonntag, 06.03.2011</b>	09:00 Uhr Heilige Messe
<b>Samstag, 12.03.2011</b>	18:00 Uhr Heilige Messe
<b>Sonntag, 20.03.2011</b>	09:00 Uhr Heilige Messe
<b>Sonntag, 27.03.2011</b>	09:00 Uhr Wortgottesfeier

#### Thalwenden: St. Martin

<b>Sonntag, 27.02.2011</b>	09:00 Uhr Heilige Messe
<b>Samstag, 05.03.2011</b>	18:00 Uhr Wortgottesfeier
<b>Aschermittwoch, 09.03.2011</b>	17:00 Uhr Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
<b>Sonntag, 13.03.2011</b>	09:00 Uhr Heilige Messe
<b>Sonntag, 20.03.2011</b>	09:00 Uhr Wortgottesfeier
<b>Sonntag, 27.03.2011</b>	09:00 Uhr Heilige Messe

#### Uder: St. Jakobus

**Sonntagsgottesdienste jeweils um**  
10:15 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde  
**Aschermittwoch, 09.03.2011 - Fast- und Abstinenztag**  
um 18:30 Uhr Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes  
**Beichtgelegenheit für alle Orte**  
jeden Samstag um 15:00 Uhr in Uder  
**Taufgottesdienste**  
am Sonntag, 27.03. und 10.04.2011 jeweils um 14:00 Uhr  
**„Exerzitien im Alltag“ - ein Angebot in der Fastenzeit für alle Orte**  
In diesem Jahr feiert die Pfarrei „St. Jakobus d. Ä.“ ihr 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass möchten wir uns auf einen gemeinsamen geistlichen Weg einlassen und für alle interessierten Frauen und Männer „Exerzitien im Alltag“ anbieten.  
Das Thema: **„Da berühren sich Himmel und Erde...“** - soll uns erinnern, dass der Himmel schon in unserem Alltag beginnt, dass wir als Christen beauftragt und gesandt sind, das Geschenk des Himmels anzunehmen und weiterzugeben. Als Christen dürfen wir unsere ganze Hoffnung auf Gott, auf seine Wiederkunft setzen.  
Exerzitien im Alltag sind ein Übungsweg, auf dem wir die Gegenwart Gottes mitten in unserem alltäglichen Leben neu entdecken. Sie lassen uns Kraft schöpfen und neuen Geschmack

am Leben finden. Exerzitionen im Alltag sind ein Schritt auf dem Weg unserer Menschwerdung in der Begegnung mit Gott. Für eine überschaubare Zeit von vier Wochen werden Hilfen für das tägliche Gebet angeboten.

An Zeit müssen Sie aufwenden:

- einmal in der Woche ca. eineinhalb Stunden für das gemeinsame Treffen der Teilnehmer
- täglich eine halbe Stunde für eine persönliche Betrachtungszeit
- täglich 10 Minuten für einen Tagesrückblick

Für den „Erfolg“ der Exerzitionen im Alltag ist es wichtig, möglichst an allen Treffen teilzunehmen und täglich eine Zeit für die Betrachtung zu finden.

Die Treffen finden im **Pfarrzentrum St. Jakobus in Uder** statt.

Termine:

**Informationen zu den Exerzitionen - Sonntag, 27.02.2011, im Anschluss an die 10:15 Uhr Messe**

1. Treffen: Sonntag, 13.03.2011, 19:00 Uhr
2. Treffen: Sonntag, 20.03.2011, 19:00 Uhr
3. Treffen: Sonntag, 27.03.2011, 19:00 Uhr
4. Treffen: Sonntag, 03.04.2011, 19:00 Uhr
- Abschlusstreffen: Sonntag, 10.04.2011, 19:00 Uhr

Die Exerzitionen im Alltag werden begleitet von: Frau Dagmar Henning (Referentin, Exerzitionenwerk Bistum Erfurt), Pfarrer Eberhard Jacob, Diakon Bernhard Dettenbach und Frau Monika Backhaus.

Wer an den Exerzitionen im Alltag teilnehmen möchte, wird gebeten, sich

**bis zum 6. März 2011**

im Pfarrbüro Tel.: 036083/42319 bzw. per E-Mail anzumelden: info@pfarrgemeinde-uder.de

Auf unserer Internetseite [www.pfarrgemeinde-uder.de](http://www.pfarrgemeinde-uder.de) finden Sie alle Informationen und wöchentlich den neuen Gottesdienstplan. Kontakt zur Pfarrgemeinde aufnehmen, können Sie mit der Email-Adresse: [info@pfarrgemeinde-uder.de](mailto:info@pfarrgemeinde-uder.de).

### Wüstheuterode: St. Bonifatius

- 08:30 Uhr Heilige Messe  
 10:00 Uhr Heilige Messe  
 (alle 14 Tage, im Wechsel mit Mackenrode)

## Evangelische Gemeinden

### Asbach: Versöhnungskirche

- Sonntag, 27.02.2011**  
 09:00 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag, 20.03.2011**  
 13:00 Uhr Gottesdienst

### Birkenfelde: Gottesdienste im Karlshof

- Donnerstag, 10.03.2011**  
 10:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

### Dietzenrode: Nikolaikirche

- Sonntag, 27.02.2011**  
 10:30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls  
**Sonntag, 20.03.2011**  
 09:00 Uhr Gottesdienst

### Uder: Christuskirche

- Sonnabend, 26.02.2011**  
 18:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls  
**Sonntag, 13.03.2011**  
 10:30 Uhr Gottesdienst

### Vatterode: Christuskirche

- Sonntag, 06.03.2011**  
 09:00 Uhr Gottesdienst

### Weidenbach: Martinskirche

- Samstag, 05.03.2011**  
 18:00 Uhr **Estomihi - Sonntag vor der Passionszeit**  
**Sonntag, 20.03.2011**  
 10:00 Uhr **Reminiszerer - 2. Sonntag in der Passionszeit**  
 Lektor Schulze, Leinefelde

## Wir laden ein zu unseren Gemeindeveranstaltungen!

### Christenlehre der Klassen 1-6

in der Schulzeit dienstags 16:00 Uhr mit Gemeindepädagogin Frau Pavlicek-Uhlig im Pfarrhaus Großtöpfer.

### Konfirmandenunterricht

3. Konfi- + Jugendwochenende 18. - 20.02.2011 im Schloss Martinfeld

### Jugendkirche in Mühlhausen

27.02.2011, 17:00 Uhr, Nicolaikirche

### Frauenkreis Großtöpfer

Alle Frauen unserer Kirchengemeinde sind wieder herzlich eingeladen am Mittwoch, 23.03.2011, 15:00 Uhr mit gemeinsamen Kaffeetrinken im Pfarrhaus Großtöpfer

### Ökumenischer Bibelabend

Zweiter Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Konrad-Martin-Haus, Geismar: 15.03.2011

### Ökumenisches Friedensgebet

Immer montags um 19:00 Uhr:  
 Februar: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar  
 März: Pfarrkirche St. Philippus und St. Jakobus, Ershausen

### Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes. (Röm 8,28)

Mit der Monatslosung Februar 2011 grüße ich Sie herzlich!  
 Ihr Pfarrer Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,  
 Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303  
 mail: [johannesbrehm@online.de](mailto:johannesbrehm@online.de)  
[www.kirchenkreis-muehlhausen.de](http://www.kirchenkreis-muehlhausen.de)

## Einladungen



**TANZ UND ZAUBER AFRIKA**  
**SO FEIERN WIR IN DIESEM JAHR.**

**Fasching Birkenfelde 2011**

**SAMSTAG, 5. MÄRZ**  
 Einlass ab 19.00 Uhr  
 Eintritt 9 Euro

**SONNTAG, 6. MÄRZ**  
 Kinderfasching mit Kaffee und Kuchen  
 ab 15.00 Uhr

**ES LADT EIN DAS FASCHINGSKOMITEE & KIRCHESVEREIN BIRKENFELDE 1994 E.V.**

## Jagdgenossenschaft Lenterode

### Einladung

Sehr geehrte Jagdgenossenschaftsmitglieder, am Freitag, den 18.03.2011, findet um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Angereck“ die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Lenterode statt.



### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschluss über Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Anfragen und Diskussion zu den Berichten
5. Beschluss über die Verwendung des Jagdertrages
6. Beschluss zur Gestaltung unseres Jubiläums „20 Jahre Jagdgenossenschaft“

### Der Vorstand

## FSV Birkenfelde 1921 e. V.

### EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Berichtszeitraum 2010

Werte Sportlerinnen und Sportler, sehr geehrte Mitglieder, am Freitag, dem 18.03.2011, findet um 19:30 Uhr im Sport- und Vereinshaus „Steinerhof“ unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Im Namen des Vorstandes möchte ich Euch zu dieser Versammlung recht herzlich einladen und hoffe auf eine Teilnahme.

#### TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht Abteilungsleiter Fußball
4. Bericht Leiterin Frauensport- und Gymnastikgruppen
5. Bericht Freizeitsport Tischtennis
6. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
7. Satzungsänderung gemäß §61 Abs. 2 Abgabenordnung
8. Vereinsaktivitäten und Jubiläum 90 Jahre FSV 2011
9. Diskussion
10. Schlusswort

Mit freundlichem Gruß

**Adrian Grieb**

**1. Vorsitzender**



## 775-Jahrfeier in Mackenrode



Mackenrode

Schriftzug in der Urkunde von 1236

(Quelle: Hessisches Staatsarchiv Marburg; Urk. 35, 1236 Jan. 1)



!! Line Dance Gruppe in Gründung -  
hier geht die Post ab !!



Begeisterte Tänzer - Frauen sowie Männer - sind jeden **2. und 4. Mittwoch (ab dem 09.02.2011, jeweils ab 20:00 Uhr)** in das Gemeindehaus in Lutter (Gemeindesaal bzw. Besprechungsraum) eingeladen. Wer sich für die neue „Line Dance Gruppe“ interessiert, meldet sich bitte bei **Doreen Brodmann**, Telefon 036083/53549, oder [linedancegruppelutter@t-online.de](mailto:linedancegruppelutter@t-online.de).

Weitere Informationen inkl. eines vorläufigen Jahres- bzw. Trainingplanes 2011 findet man auch unter [www.sglutter.de](http://www.sglutter.de). Die Line Dance Gruppe wird sich unter dem Dach der SG Lutter organisieren! Alle notwendigen Informationen werden zukünftig auf dieser Homepage abrufbar sein!

#### Allgemeine Informationen zum Line Dance:

Kaum eine andere neu gegründete Tanzgruppe hat eine vergleichbar lange Vorgeschichte in allen Teilen der Welt. Line Dance ist eine Tanzform, bei der einzelne Tänzer unabhängig von der Geschlechtszugehörigkeit in Reihen und Linien vor- und nebeneinander tanzen. Die Tänze sind passend zu Musik choreografiert, die meist aus den Kategorien Country und Pop stammen. Seit langem findet der in den USA sehr beliebte Line-Dance statt, der auch bei uns in Deutschland mehr und mehr Anhänger findet. Line-Dance-Clubs, Festivals und Wettbewerbe zeigen deutlich die Beliebtheit dieser Form des Westerntanzes. Nunmehr gibt es auch bei uns im „Luttertal“ die Möglichkeit, diesen Tanzstil zu erlernen. Die Idee wurde „geboren“, als wir unser Kirmesprogramm vorbereiteten, bei dem die „Mittlaufräuer“ 2 Tänze vorführten. Die Resonanz war sehr positiv und deshalb erfolgt jetzt die Line Dance Gruppen Gründung in Lutter, zu der alle „Lutteraner“ und Interessierten aus Fürstenhagen herzlich willkommen sind. Unter fachkundiger Anleitung werden wir die Tanzschritte zukünftig erlernen.

**Dr. Gerhard Hildebrand**

Im Jahr des Herrn 1236 taucht das Wort „Mackenrode“ (Eichsfeld) das erste Mal auf und zwar in einer Urkunde des Mainzer Erzbischofs. Demzufolge kann die Gemeinde in diesem Jahr ihr 775-jähriges Bestehen feiern. Da auch der örtliche Sportverein sein „50-Jähriges“ hat, werden diese beiden Jubiläen zusammen würdig begangen. Vom 6. bis 15. Mai 2011 wird es eine Festwoche mit vielen Höhepunkten geben. Der Gemeinderat, die Vereine des Ortes und zahlreiche weitere Einwohner sind bereits seit vielen Monaten dabei, das Fest vorzubereiten, sei es durch Planung eines Festumzuges, durch das Verfassen einer Ortsgeschichte in Buchform oder durch das Organisieren der vielen notwendigen Kleinigkeiten. Schon jetzt freuen sich die Mackenröder darauf, zahlreiche Gäste begrüßen zu können und laden herzlich ein! Ein detailliertes Programm wird noch veröffentlicht, dennoch sei bereits jetzt auf einige Veranstaltungen in der Festwoche hingewiesen: Nachdem am 6. Mai abends die Woche mit einer Festsitzung und einem Tanz eröffnet wird, wird es am 7. Mai einen großen Kirmestanz geben, der im Rahmen der Feierlichkeiten zum Kirchweihfest vom Burschen- und Männerverein organisiert wird. Der Festumzug findet am Folgetag, also am Sonntag, den 8. Mai statt. Viele weitere interessante Veranstaltungen wird es in den darauf folgenden Tagen geben. Die Festwoche, jedoch insbesondere die „Chronik“ erfordern eine ausreichende Finanzierung, die noch nicht gesichert ist. Jeder, der den Ort auf finanzielle Weise unterstützen möchte, kann dies gern



tun. Spender, die bis Ende Februar ihren Beitrag geleistet haben, können im Buch namentlich erwähnt werden. Selbstverständlich können auch Spendenquittungen ausgestellt werden. Nähere Auskünfte hierzu geben der Bürgermeister der Gemeinde oder die Verwaltungsgemeinschaft Uder.

Die Mackenröder hoffen, dass die Jubiläumsfeier ein gelungenes und fröhliches Fest der ganzen Gemeinde und ihrer Gäste wird!

**Bernd Rosiak**  
Bürgermeister

## FSV Thalwenden e.V.

### Fußball- und Sportverein Thalwenden

#### Einladung

**Sehr geehrte Vereinsmitglieder,**  
zur satzungsgemäßen Mitgliederversammlung unseres Vereins möchte ich Sie herzlich einladen. Die Versammlung findet am



**18. Februar 2011 um 19:30 Uhr**  
in der Gaststätte „Am Dorfplatz“ statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung/Organisatorisches
2. Abstimmung zur Tagesordnung
3. Bericht des Vereinsvorsitzenden zum Jahr 2010
4. Berichte aus den Abteilungen Fußball und Alte Herren
5. Bericht des Schatzmeisters zu Ein- und Ausgaben sowie zum Kassenstand per 31.12.2010
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes
8. Abstimmung zu Veränderung des Vereinsvorstandes
9. Verschiedenes

Im Anschluss an unsere Mitgliederversammlung laden wir alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ein.

#### Informationen zu den nächsten Terminen:

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| - 27.05. - 05.06.2011 | <b>Sportfestwoche zum 90-jährigen Bestehen des Sportvereins</b> |
| u.a. 02.06.2011       | Christi Himmelfahrt - Gottesdienst im Festzelt                  |
| 03.06.2011            | Festveranstaltung des FSV Thalwenden                            |
| 04.06.2011            | Rocknacht mit SWAGGER   |
| - 17.09.2011          | Wandertag des FSV   |

**Der Vorstand**

## Zeit zum Helfen! – Spende Blut!

zu jeder Jahreszeit  
Wir laden Sie herzlich ein zur

### Blutspende in Uder

am Freitag, dem 25. Februar 2011  
von 16:00 bis 20:00 Uhr  
in der Regelschule Uder  
Schulstraße 4



Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag erneut begrüßen zu können.

Der Sponsor des Hauptpreises im Wert von 50 Euro ist Klaus Gümpel, der die Hälfte seiner Ossenritterprämie zur Verfügung stellt.

Nach der Spende laden wir Sie, wie gewohnt, unter der bewährten Leitung von Kameradin Helga Gümpel, stellvertretende Vorsitzende, zu einem schmackhaften Imbiss ein.

**Der Vorstand**  
des DRK-Ortsvereins Uder

## Jagdgenossenschaft Uder

- Vorsitzender -

### Einladung

Werte Jagdgenossenschaftsmitglieder,  
am Donnerstag, 17. März 2011 findet um 19:30 Uhr in der Gaststätte „Drei Rosen“ in 37318 Uder, Straße der Einheit 65 die satzungsgemäße jährliche Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossen Uder statt.

Dazu lade ich hiermit alle Jagdgenossen (Eigentümer von bejagdbaren Flächen in der Gemarkung Uder und OT Schönau) und alle Jagdpächter herzlich ein.

Wir weisen darauf hin, dass die Jagdgenossen verpflichtet sind, ihre bejagdbaren Flächen sowie deren Änderung der Gemeinde Uder und OT Schönau - über die Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14 in 37318 Uder - anzugeben und bitten mögliche Versäumnisse nachzuholen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bestätigung durch die Kassenprüfer
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdertrages
7. Anfragen an den Vorstand



**Gottfried Lehmann**  
Vorsitzender

## Einladung

### zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft und Interessentengemeinschaft Wald Uder

Liebe Waldinteressenten,  
hiermit möchte ich Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung einladen.

**Tag: Freitag, den 25. März 2011**  
**Beginn: 18:30 Uhr**  
**Ort: Gemeindehaus Riedelsburg Uder (Neuer Saal)**

#### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung über Tagesordnung, Wahl Versammlungsleiter
3. Grußwort der Gäste
4. Vorstandsbericht und Bericht des Revierleiter
5. Kassenbericht, Revisionsbericht und Diskussion, Entlastung des Vorstandes
6. Beratung und Beschlussfassung über eine Anteilsauszahlung
7. Bestellung von zwei Rechnungsprüfern
8. Beschlussvorlagen, Diskussion und Beschlussfassung
9. Schlusswort

#### Wichtiger Hinweis:

Für den Fall, dass die Mitgliederversammlung gem. § 48 Abs. 4 Satz 1 bzw. gem. § 48 Abs. 5 Satz 3 und 4 ThürWaldG **nicht beschlussfähig** ist, wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, sofort **eine weitere Mitgliederversammlung** gem. § 48 Abs. 5 Satz 4 und 5 i.n Verbindung mit § 48 Abs. 4 Satz 2 und 3 ThürWaldG durchzuführen. Diese ist dann **unabhängig** von den erschienenen oder vertretenen Mitgliedern beschlussfähig.

Wem es nicht möglich ist an der Mitgliederversammlung teilzunehmen, dem wird empfohlen sich durch ein anderes Mitglied mit einer schriftlichen Vollmacht vertreten zu lassen. Ungeteilte Erbgemeinschaften haben einen Vertreter mit schriftlicher Vollmacht zu benennen.

**Uwe Beume**  
Vorsitzender



Pater-Kentenich-Weg 3, 37308 Heilbad Heiligenstadt

## Sommerferien - Zeltlager der Schönstattjugend

Die Schönstattjugend veranstaltet diesen Sommer ein Robin-Hood-Zeltlager. Die 10 bis 13-Jährigen erwartet eine Zeit voller Spannung, Action und Gemeinschaft im „Sherwood Forest“ bei Thalwenden. Auf den Spuren des berühmten Helden verbringen die Jugendlichen zwei abwechslungsreiche Wochen in freier Natur. Auf dem Programm stehen unter anderem Lagerfeuer, Felsenklettern, Bogenschießen. Wer das Abenteuer sucht, kommt hier auf seine Kosten. Das Lager findet vom 20. bis 30. Juli 2011 statt. Der Preis von 150 EUR beinhaltet Vollverpflegung und Betreuung durch ausgebildete Jugendleiter. Außerdem findet erstmals ein Piratenlager auf der Insel Kienwerder bei Brandenburg statt. Jugendliche von 14 bis 16 Jahren erwartet hier eine außergewöhnliche Umgebung mit Beachvolleyball, Bootstouren und Entspannung pur. Zeitraum: 7. bis 13. August, Preis: 185 EUR.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Lagerleiter Josef Tasch

99974 Struth, Schillerstraße 18

Tel.: 0157/78343526

e-Mail: robin@regio-wegweiser.de

Homepage: www.regio-wegweiser.de

## Heiligenstädter Eisenbahnverein e. V. lädt zur Frühjahrs-Tauschbörse ein

In der Zeit von 10:00 Uhr - 16:00 Uhr sind alle großen und kleinen Freunde des Modellbaus herzlich zur Frühjahrs-Tauschbörse am Sonntag, dem

**27. Februar 2011**

in das Restaurant des Eichsfelder Kulturhauses in Heiligenstadt (Aegidienstraße) eingeladen.

Liebhaber der kleinen Eisenbahn und Modellbauanlagen suchen vielleicht noch ein fehlendes Detail oder möchten mit Raritäten und Schnäppchen ihre Anlage aufwerten. Aus Tausenden von Modellen aller Spurweiten und Maßstäben wird sicherlich das Gewünschte zu finden sein. Bastlern bietet sich die Möglichkeit, jede Menge Ersatzteile zu erwerben. Anregungen für die eigene Anlage gibt es gratis dazu. Auf einer ca. 7 qm großen HO Märklin-Ausstellungsanlage werden sich nationale und internationale Züge bewegen. Neuerwerbungen von Modelleisenbahnen können sofort auf einer Teststrecke auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft werden. Für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr ist der Eintritt wie immer kostenlos. Das Team des Restaurants des Eichsfelder Kulturhauses sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.

Weitere Infos erhalten Sie in der Tagespresse oder unter: [www.hev-ev.de](http://www.hev-ev.de)

## Besinnungstag in der Fastenzeit

Die Wallfahrtsgemeinschaft St. Martin Eichsfeld hält ihren Besinnungstag in der Fastenzeit am Donnerstag, den 17. März 2011 in Heiligenstadt. Er beginnt wie immer um 11 Uhr mit dem Kreuzweg an gleicher Stelle, danach Mittagessen, ein Vortrag und gemütliches Beisammensein in der Kaffeestunde. Eine Anmeldung ist erforderlich: Wallfahrtsgemeinschaft St. Martin Heiligenstadt, Lindenallee 24, Telefon 03606/601480

## Kurse / Lehrgänge / Weiterbildung

## Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld

Eichenweg 2, 37318 Uder, Tel.: 036083/42311; Fax: 42312;

eMail: [info@bfs-eichsfeld.de](mailto:info@bfs-eichsfeld.de),

Internet: <http://www.bfs-eichsfeld.de>

18. - 20.02. **Stressabbau mit Yoga** Marma-Yoga-Kurs für Frauen und Ehepaare

Dieses Wochenende lädt Sie ein, mehr über sich und Ihren Körper zu erfahren. Anhand von Übungen betrachten wir unsere Haltung, die Gelenkigkeit des Körpers und unseren Kräfteinsatz und lernen damit unsere eigenen Grenzen besser zu verstehen. Das gemeinsame Üben soll Freude bereiten und für den Alltag stärken. Und Sie werden dabei fasziniert feststellen, dass Yoga mehr als nur eine sanfte Beruhigungsspiel für den Alltag ist.

25. - 27.02. **Koch mit - Iss mit - Mahlzeit - So macht gesundes Essen Spaß** - Familienwochenende

Die 10 Regeln der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) formulieren, wie eine vollwertige Ernährung aussehen soll. Die Referentin vermittelt mit viel Spaß Basiswissen zur gesunden Ernährung für die ganze Familie, welches durch das gemeinsame Zubereiten und Einnehmen der Mahlzeiten vertieft wird. Eltern und Kinder erproben miteinander einfache aber raffinierte Rezepte, die sie auch zu Hause umsetzen können.

Programm: interaktives Ernährungsspiel, ausführliche Rezeptbesprechung, gemeinsames Zubereiten der Rezepte, gemeinsames Essen, Kleinkinder werden stundenweise betreut.

25. - 27.02. **Auszeit vom Alltag Wochenende** für behinderte junge Menschen

In Kooperation mit dem familienentlastenden Dienst (FED) aus Heiligenstadt wird dieses Wochenende als Freizeitangebot für körperlich oder geistig behinderte junge Menschen gestaltet. Die Auszeit vom Alltag fördert die Selbstständigkeit und Findung sozialer Kontakte und entlastet kurzzeitig die betreuenden Angehörigen. Für Betreuungsleistungen während der Freizeit ist eine Finanzierung über die Verhinderungspflege oder die zusätzlichen Betreuungsleistungen der Pflegekassen möglich. Programm: gemeinsame Angebote für kreatives Tun, Besinnung und Spiel, Ausflug.

04. - 06.03. **Auszeit für die Seele** Verwöhn- und Wohlfühltag für berufstätige Frauen

In diesen Tagen wollen wir Zeit haben, Zeit für uns, unseren Körper, unsere Seele. Wir wollen unser ICH spüren! Dabei helfen uns Meditation, Massagen und Phantasiereisen. Sie erfahren, wie Sie Überbelastungen oder sogar „Burn out“ aus dem Weg gehen können. Zur Stärkung Ihres Selbstwertgefühls bietet die Referentin zu dem einen Makeup-Workshop und eine individuelle Typ-Beratung in Punkto Haarschnitt und Farbe.

04. - 06.03. **Mit neuem Schwung ins Berufsleben** Farb-Stil-Image Kurs

Sie waren längere Zeit nicht in ihrem Beruf tätig. Doch bald treffen Sie wieder Arbeitskolleginnen und -kollegen, den Chef und haben evt. auch wieder Kundenkontakt. Sie freuen sich auf die Begegnungen, fragen sich aber: Wie wird wohl das Betriebsklima sein? Was ist mit den „modernen Umgangsformen“, die jetzt überall erwartet werden? Wie verhalte ich mich richtig im Umgang mit anderen Menschen?

Aufmerksamkeit und Hilfsbereitschaft sind wichtige Voraussetzungen für das Funktionieren unserer Gesellschaft; sind das ÖL im Getriebe. Wie Sie selber auch in schwierigen Situationen stilvoll auftreten können, sagt Ihnen die professionelle Typberatung. Sie erfahren Grundlegendes über den optimalen Businesslook und Berufsbekleidung. Außerdem besprechen Sie im Kurs, was Personalchefs von Ihnen erwarten. Sie erhalten viele wichtige Tipps für den Berufsalltag, u.a. für den richtigen Umgang mit Handy, Fax und E-Mail.

18.03. - 20.03.11 **Hilfe zur Selbsthilfe** Homöopathie & Massage für Frauen und Ehepaare

Homöopathie ist eine sehr sanfte Heilmethode, die inzwischen weltweit angewendet wird. Die Homöopathie wurde von dem Arzt Samuel Hahnemann entwickelt. Er glaubte, dass der Mensch die Fähigkeit besitzt sich selbst zu heilen. Durch Beobachtung entwickelte er ein System, um die Selbstheilungskräfte zu unterstützen. Außerdem berücksichtigte er den ganzen Menschen mit allen seinen individuellen Eigenschaften. Dabei werden körperliche, geistige und seelische Beschwerden bzw. Symptome berücksichtigt. In diesem Kurs erhalten Sie eine theoretische Einführung in die klassische Homöopathie und werden darin beraten, welche homöopathischen Arzneimittel Sie bei kleinen Unfällen und Verletzungen, bei akuten Hals-Nasen-Ohrener-

krankungen und bei Magen-Darm-Problemen anwenden können.

Zu dem bekommen Sie eine kleine Einführung in die klassische und die ayurvedische Massage. Die klassische Massage ist eine ebenso alte Behandlungsart, die man schon in der Antike kannte. Sie löst mit unterschiedlichen Techniken Muskelverspannungen, verbessert die Beweglichkeit, fördert die Durchblutung und dadurch den Abtransport von Stoffwechselprodukten - das Gewebe wird besser mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Mit Hilfe von Partnerübungen erklärt die Referentin einzelne Massagetechniken, die Verspannungen lösen und eine bessere Durchblutung fördern können.

#### Anmeldung/Information:

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld  
Eichenweg 2, 37318 Uder  
Tel.: 036083-42311  
Email: [info@bfs-eichsfeld.de](mailto:info@bfs-eichsfeld.de)  
Internet: [www.bfs-eichsfeld.de](http://www.bfs-eichsfeld.de).

#### Katharina Trümper

Leiterin der Heimvolkshochschule

## Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt · Anmeldung unter: Tel. 03 60 75/ 69 00 72  
[familienzentrum@kerbscher-berg.de](mailto:familienzentrum@kerbscher-berg.de) · [www.kerbscher-berg.de](http://www.kerbscher-berg.de)

### Februar

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
Sa, 19.02. 15.00 Uhr	Nachmittag für Eltern mit entwicklungsverzögertem oder behindertem Kind	S. Stephan / V. Seeland
Mo, 21.02. 09.30 Uhr	Vorbereitung der Tauffeier und Gestaltung der Taufkerze	S. Stephan / A. Lendeckel
Mo, 21.02. 16.00 Uhr	Musikgarten - Gruppe 1 (10 x)	S. Stephan
Di, 22.02. 15.30 Uhr	Demenzranke verstehen und begleiten (2 x)	M. Conrady
Di, 22.02. 20.00 Uhr	Entwicklung in der frühen Kindheit - Das Kind im 2. und 3. Lebensjahr	V. Seeland
Do, 24.02. 15.30 Uhr	Malideen für witzige Fußmatten (Ki./Fam.)	A. Lendeckel
Do, 24.02. 16.00 Uhr	Musikgarten - Gruppe 1 (10 x)	S. Stephan
Do, 24.02. 17.00 Uhr	Musikgarten - Gruppe 1 (10 x)	S. Stephan
Do, 24.02. 19.30 Uhr	Malideen für witzige Fußmatten (Erw.)	A. Lendeckel
Do, 24.02. 19.30 Uhr	Kommunionkerzen gestalten (Erw.)	A. Leiniger
Mo, 28.02. 09.00 Uhr	Wertschätzung oder: Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst	V. Seeland

### März

Di, 01.03. 15.30 Uhr	Tisch- und Türschmuck zur Erstkommunion	A. Lendeckel
Di, 01.03. 19.30 Uhr	Tisch- und Türschmuck zur Erstkommunion	A. Lendeckel
Di, 01.03. 20.00 Uhr	Was Kinder klug und glücklich macht	V. Seeland
Mi, 02.03. 17.00 Uhr	Word für Einsteiger (5 x)	J. Vockrodt
Mi, 02.03. 20.00 Uhr	Schüsslersalze für Babys und Kleinkinder	Dr. G. Hentrich
Do, 03.03. 09.30 Uhr	Ernährungstipps für Säuglinge	S. Mack-Rymatzki
Do, 03.03. 19.30 Uhr	Dekorationen für den Eingangsbereich (Erw.)	A. Lendeckel
Do, 03.03. 19.30 Uhr	Kommunionkerzen gestalten A. Leiniger	
Sa, 05.03. 15.00 Uhr	Treffpunkt für Alleinerziehende	S. Stephan
Di, 08.03. 20.00 Uhr	Geburtsvorbereitung - alle weiteren Treffen dienstags, 09.00 Uhr (5 x)	R. Althaus
Mi, 09.03. 09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik und Babymassage (6 x)	R. Althaus
Do, 10.03. 20.00 Uhr	Wenn Kinder die Wut packt V. Seeland	
Do, 10.03. 15.30 Uhr	Töpfern für Kinder / Familien (4 x)	A. Lendeckel
Do, 10.03. 19.30 Uhr	Töpfern für Erw. (4 x)	A. Lendeckel
Sa, 12.03. 09.00 Uhr	Ehevorbereitungsseminar Team	
So, 13.03. 10.00 Uhr	Familienfastensonntag, mit Gottesdienst und anschließendem „Benefizsuppenessen“	
Mo, 14.03. 19.30 Uhr	Erste Hilfe am Kind (2 x)	F. Rhode
Di, 15.03. 13.30 Uhr	Babysitter-Kurs für Jugendliche ab 7. Kl. (6 x)	V. Seeland / B. Hupe / A. Hagedorn
Di, 15.03. 20.00 Uhr	Bindung in der frühen Kindheit - Grundlage der Eltern-Kind-Beziehung	V. Seeland
Mi, 16.03. 15.30 Uhr	Schmuck oder Mobile töpfern (Kind. / Fam.) 2 x	A. Lendeckel
Mi, 16.03. 19.30 Uhr	Schmuck oder Mobile töpfern (Erw.) 2 x	A. Lendeckel
Mi, 16.03. 19.30 Uhr	Vorsorgevollmacht	H. Sterner
Mi, 16.03. 20.00 Uhr	Bachblütentherapie	Dr. G. Hentrich
Do, 17.03. 09.00 Uhr	Der Thüringer Bildungsplan und die Rolle der Erzieherin	V. Seeland
Do, 17.03. 15.30 Uhr	Großeltern und Enkel (ab 5 Jahren) auf dem Weg zum Osterfest (2 x)	
Do, 17.03. 19.30 Uhr	KESS-erziehen - Ein Elternkurs für Eltern mit Kindern von 2 - 10 Jahren	E. Bluhm B. Hupe
So, 20.03. 15.00 Uhr	Nachmittag für Eltern, deren Kind im vergangenen Jahr getauft wurde	Pfr. R. Genau / S. Stephan
Mo, 21.03. 19.00 Uhr	Türsteher und Zaungucker	M. Schneider
Mo, 21.03. 19.30 Uhr	Die fünf Weltreligionen	S. Mack-Rymatzki
Di, 22.03. 15.30 Uhr	Österliches aus Pappmachè (Kind./Fam.) 2 x	A. Lendeckel
Di, 22.03. 16.30 Uhr	Kerzen gestalten zur Firmung	A. Leiniger
Mi, 23.03. 19.00 Uhr	Yoga (8 x)	V. Streichhardt
Mi, 23.03. 19.30 Uhr	Kuscheltiere selbst genäht (2 x)	A. Leiniger